**Bestandsimmobilien**

15.06.2025

Eine bereits vorhandene Entwicklung, die sich in den nächsten Jahren noch beschleunigen wird, sehen wir als derzeit größtes Potenzial für Familien: Etliche große Ein- und Zweifamilienhäuser könnten neu genutzt werden. Jedoch hat die Gemeinde und somit auch die Politik wenig Einfluss auf den Umgang mit Privateigentum (Verkauf oder Vermietung? Verkaufspreis?). Wir werden uns dafür einsetzen, dass die Rahmenbedingungen möglichst gut gestaltet werden. So schlagen wir einen Angebotspool von Bestandsimmobilien für Gemeindebürger vor. Potenzielle Verkäufer, die ihr Haus nur an Bürger aus der Gemeinde veräußern möchten, sollen durch Beratung und ggf. Bebauungsplanänderungen konstruktiv begleitet werden. Von Bauwilligen sollte auch in Betracht gezogen werden, ein Bestandgebäude zu erwerben, um daraus mit Augenmaß und Verstand das neue Traumhaus zu formen. Für jene, die sich von der Last ihres zu groß gewordenen Hauses befreien möchten, muss die Perspektive auf flächenmäßig angemessenen und altersgerecht gestalteten Wohnraum dringend verbessert werden.

Anträge der UWG auf Förderung „Jung kauft Alt“ wurden durch die CDU in der Gemeinde abgelehnt. Mittlerweile gibt es Förderungen übers Land

B.K.